

## abba Hotel Berlin

Lietzenburger Str. 89  
10719 Berlin

Tel: +49 30 88 71 860  
Fax: +49 30 88 00 78 51

berlin@abbahoteles.com  
<https://www.abbaberlinhotel.com/de/home.html>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. Oktober 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



© abba Hotel Berlin



Zimmeransicht ©  
abba Hotel Berlin

## Teilbereiche (für Angebotsbogen)

### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkhaus](#) , [Treppenhaus](#), [Aufzug](#), [2 Türen zwischen Parkhaus und Aufzug](#), [Tür zum Treppenhaus](#)

### Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich Hotel](#), [Weg außen vor dem Hoteleingang](#)

### Rezeption/Lobby

Zugehörige Modulbögen: [Rezeption](#), [Bartresen](#), [Lobby](#), [Barraum im Foyer](#)

### Zimmer 106

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 106](#), [Sanitärraum Zimmer 106](#), [Treppenhaus](#), [Aufzug](#), [Flur/Weg/Gang zu den Zimmern](#)

## Zimmer 121

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 121](#), [Sanitärraum Zimmer 121](#), [Treppenhaus](#), [Aufzug](#), [Flur/Weg/Gang zu den Zimmern](#)

## Restaurant/Frühstücksraum

Zugehörige Modulbögen: [Restaurant / Frühstücksraum im Hotel](#), [Kaffeeautomat im Restaurant / Frühstücksraum](#)

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im EG

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im EG](#)

## Tagungsbereich

Zugehörige Modulbögen: [Tagungsräume z.B. Tagungsraum BACH](#), [Flur/Weg zwischen Tagungsbereich, WCs und Rezeption bzw. Restaurant](#), [Tür zum Tagungsbereich](#)

## Wellnessbereich

Zugehörige Modulbögen: [Sanitärraum im Saunabereich](#), [Fitnessraum im UG](#), [Spa](#), [Saunavorraum](#), [Jacuzzi im Spabereich](#), [Sauna](#), [Treppenhaus](#), [Aufzug](#), [Tür zum Wellnessbereich](#)

## Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

## Parkhaus



Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Parkplatz für Menschen mit Behinderung

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m.

## Eingangsbereich Hotel



Eingangsbereich



Eingangsbereich

---



Eingangstür neben  
der Rotationstür

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Eingangstür neben der großen Rotationstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind (ganz oder teilweise) mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Schalter/Tresen/Kasse

### Rezeption

---



Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Bartresen

---



Bar



alternative Sitzgelegenheiten

---

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Restaurant / Frühstücksraum im Hotel

---



Frühstücksraum



Restaurant /  
Frühstücksraum

---

## Tür 4

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

## Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

---

# Schlafräum

## Zimmer 121

---



---

Tür zum Schlafräum

### Zimmertür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Der Schlafräum ist hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

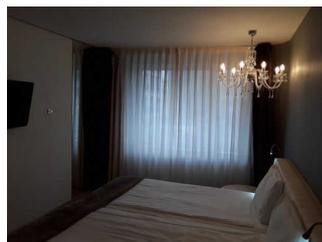
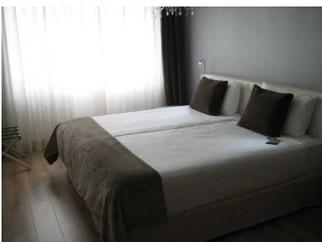
Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Zimmer 221, 321, 421, 521 und 621 sind laut Betreiber baugleich.

## Zimmer 106

---



---

Tür zum Schlafräum

### Zimmertür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Der Schlafraum ist hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Zimmer 206, 306, 406, 506 und 606 sind laut Betreiber baugleich.

## Sanitärraum

### Sanitärraum im Saunabereich

---



WC im  
Saunabereich



Dusche im  
Saunabereich

---

Tür zum Sanitärraum

Tür zum Sauna Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

### Sanitärraum Zimmer 121

---



Waschbecken



Sanitärraum

---

Tür zum Sanitärraum

Tür zum Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Zusätzlicher Vergrößerungsspiegel im Sitzen einsehbar.

## Sanitärraum Zimmer 106

---



Waschbecken und  
Dusche



WC



Bewegungsfläche  
vor der Sanitärtür

---

Tür zum Sanitärraum

Tür zum Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

---

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Raum

### Fitnessraum im UG

---



Fitnessraum

---

Tür

Tür zum Fitnessraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind (ganz oder teilweise) mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Spa

---



## Tür

### Tür zum Spa

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind (ganz oder teilweise) mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

### Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Saunavorraum

---



Saunavorraum



## Tür

### Tür zum Saunaraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Lobby

---



### Tür 4

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Barraum im Foyer

---



Bar



Bar

### Tür 4

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Tagungsräume z.B. Tagungsraum BACH

---



### Tür

## Tür zum Tagungsraum

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Im tagungsbereich gibt es 4 baugleiche Tagungsräume

## Jacuzzi im Spabereich

---



Jacuzzi



Dusche neben dem Jacuzzi

---

## Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Es gibt keine Hilfsmittel zum Einstieg.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: In den Jacuzzi gelangt man über 3 Stufen mit beidseitigen Handlauf. Neben dem Jacuzzi gibt es eine Dusche mit einer 4 cm hohen Schwelle.

## Sauna

---



---

## Tür

### Saunatür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Kaffeeautomat im Restaurant / Frühstücksraum

---



Zwischen Informationen und Bedienelementen (Tasten etc.) und Hintergrund bestehen keine angemessenen Kontraste.

Bedienelemente sind nicht taktil erfassbar. Es sind Sensortasten vorhanden.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im EG

---



### Tür zum WC für Menschen mit Behinderung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Anmerkungen für den Gast: Auf Anfrage kann ein Pflegebett und/oder Rollstuhl organisiert werden.

## Weg außen vor dem Hoteleingang

Breite des Weges: 250 cm

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Treppenhaus

---



---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 138

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

---



Bedientableau



Aufzug



## Aufzüge

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: es gibt zwei baugleiche Aufzüge nebeneinander

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur/Weg zwischen Tagungsbereich, WCs und Rezeption bzw. Restaurant



Länge (Flur/Weg/Gang): 21 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: zwischen Rezeption und WCs beträgt die Entfernung 20 m, zwischen Restaurant und WCs 10 m und zwischen Tagungsräumen und WCs ca. 10 m

## Flur/Weg/Gang zu den Zimmern

---



Länge (Flur/Weg/Gang): 33 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Tür

### 2 Türen zwischen Parkhaus und Aufzug

---



Tür zwischen  
Parkhaus und  
Aufzug



Tür zwischen  
Parkhaus und  
Aufzug

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind (ganz oder teilweise) mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tür zum Treppenhaus

---



Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tür zum Wellnessbereich

---



Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tür zum Tagungsbereich

---



---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Beschilderung im Haus

---



---

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.